

# Qualitätssicherung der Ehevorbereitungskurse des Katholischen Eheseminars Zürich

## 1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis .....	1
2	Einleitung.....	2
3	Zweck.....	2
4	Organisation.....	2
5	Vorstand .....	3
6	Geschäftsstelle .....	3
	Geschäftsleiter.....	3
	Buchhaltung .....	3
	Sekretariat .....	3
7	Kursleitung.....	4
8	Referent/innen.....	4
9	Controlling .....	4
10	Kursinhalte.....	5
	Bereich Medizin.....	5
	Bereich Psychologie.....	5
	Bereich Eherecht.....	5
	Bereich Theologie.....	6

## 2 Einleitung

Das Katholische Eheseminar Zürich bietet seit 1964 Ehevorbereitungskurse und seit 2015 auch Ehebegleitungs- bzw. Auffrischkurse für die Röm.-kath. Pfarreien im Kanton Zürich an.

## 3 Zweck

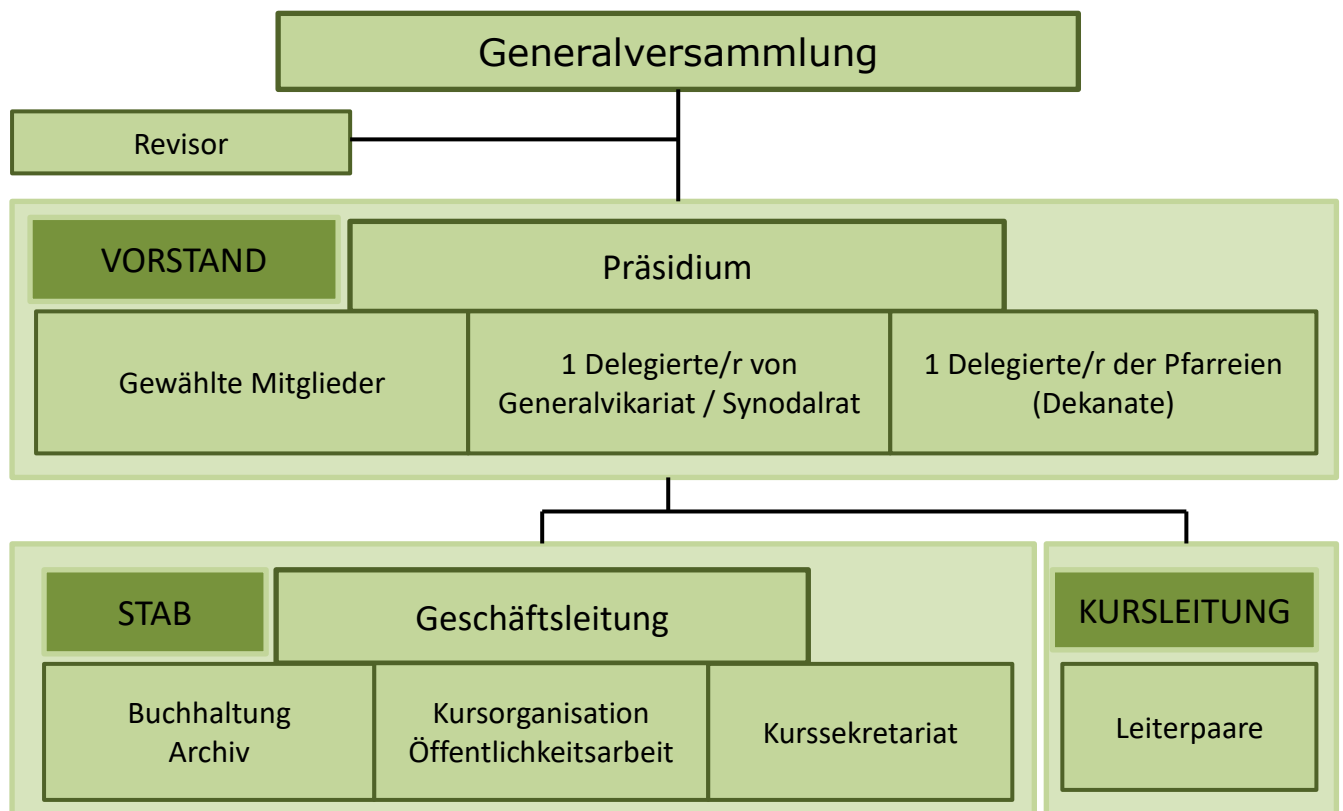
Dass Ehe und Familie auf christlicher Basis gelebt werden kann, ist das zentrale Anliegen des Vereins. Deshalb führt der Verein Kurse für Paare durch, welche über das formell Notwendige der Kirche hinausgehen und die zum Gelingen einer christlich gelebten Ehe und Familie beitragen wollen. Mit Auffrischkursen sollen die Ehepaare und Familien auch nach der Hochzeit die Möglichkeit haben, sich begleiten zu lassen.

Es gehört zum Selbstverständnis des Vereins, dass Kirche als »Volk Gottes« durch die Mitarbeit von Laien getragen wird.

Die Qualitätsrichtlinien verfolgen die Ziele:

- Hohe Qualität der Kurse, damit den zukünftigen Ehepaaren ein guter Start in ihre Zukunft ermöglicht werden kann.
- Checkliste für Kurs- und Geschäftsleitung.
- Weltweite Anerkennung der Ehevorbereitungskurse für die Röm.-kath. Kirche.

## 4 Organisation



## 5 Vorstand

- Führung der Angestellten (Geschäftsführer/in, Buchhalter/in, Kurssekretariat)
- Verantwortung Rechnungsführung
- Kursorganisation: Kursleitung und Referent/innen (Auswahl, Führung und Beurteilung)
- Öffentlichkeitsarbeit

## 6 Geschäftsstelle

### Geschäftsleiter/-in

- Grundlegendes Wissen im Personen-, Vereins- und Kirchenrecht
- Organisationstalent und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, strategisches Denken
- Grundkenntnisse der EDV, Web, Applikationen
- Kenntnisse des kirchlichen Eheverständnisses, Kirchenrecht und Organisation der Kirche
- Grundkenntnis in Psychologie, Medizin, Eherecht und Theologie für Referentenbeurteilung
- PR-Kenntnisse
- Budgeterstellung

### Buchhaltung

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung

- Zahlungen auslösen
- Rechnungserstellung
- Zahlungskontrolle

### Sekretariat

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung

- Kursadministration
- Kontakt mit Teilnehmenden
- Bestätigen der Anmeldungen
- Kontakt mit Kursleitung

## 7 Kursleitung

Die Kursleitung wird in der Regel von einem Ehepaar wahrgenommen. Sie begleiten die Impulstage und Eheseminare zusammen mit kompetenten Referentinnen und Referenten.

Planung, Durchführung und Kursmoderation ist Aufgabe der Kursleitung. Dazu gehört, Räume einzurichten und eine wohlwollende Atmosphäre zu schaffen. Sie sorgt als Gastgeber für das leibliche Wohl der Teilnehmenden. Dabei ist es wichtig, dass das Kursleiter-Ehepaar konkrete, persönliche Erfahrungen und Zeugnisse integrieren kann, die Mut machen, christliche Ehe zu leben. Sie fördern den Austausch zwischen Kursleitung, Referent/innen und Teilnehmenden.

Die Kursleiterinnen und Kursleiter sind angehalten, sich auf dem Gebiet Moderation, Kommunikation und Präsentation weiterzubilden. Kosten für aufgabenorientierte Weiterbildungen werden im Rahmen des Budgets vom Verein übernommen.

## 8 Referent/innen

Damit ein hohes Niveau der Kurse des Eheseminars gewährleistet werden kann, werden Referentinnen und Referenten ausgewählt, die in ihrem Fachgebiet auf dem neuesten Stand sind und in der Lage, Kursinhalte verständlich und anschaulich zu erklären.

Es gelten folgende Kriterien:

- Grundhaltung der christlichen Ethik wird vertreten. Das Verhältnis zur (kath.) Kirche ist geklärt.
- Identifikation mit dem Leitbild
- Ausbildung bzw. Erfahrung im Bereich Erwachsenenbildung (z.B. SVEB)
- Methodisch-didaktische Fähigkeiten
- Dialogische Kompetenz
- Ausbildung, Qualifikation und Kompetenz im jeweiligen Fachgebiet:
  - Medizin
  - Eherecht
  - Psychologie
  - Theologie

## 9 Controlling

- Evaluation der einzelnen Kurse durch die Teilnehmenden (Umfrage)
- Rückmeldung an die Referent/innen durch die Kursleitung anhand der Umfrage der Teilnehmenden und der eigenen Evaluation
- Jährliche Evaluation der Kursleitung durch den Vorstand
- Periodische Überprüfung der Arbeit des Vorstands und des Vereins durch den Synodalrat als Leistungsvereinbarungspartner

## 10 Kursinhalte

### Bereich Medizin

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| Schwangerschaft und Geburt | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Rolle des Mannes / der Frau</li> <li>- Hausgeburt, ambulante Geburt, Spital</li> <li>- Angst abbauen, Missverständnisse klären</li> <li>- unterschiedlicher Zugang zu Gesundheit / Krankheit / Medikamenten</li> </ul> |
| Pränatale Diagnostik       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchungsmöglichkeiten und Auswirkungen für das Paar</li> </ul>  |
| Künstliche Befruchtung     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- mögliche Probleme beim Wunsch nach einem Kind</li> </ul>   |
| Zusammen älter werden      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Krankheiten, Einschränkungen, Behinderung</li> </ul>   |

### Bereich Psychologie

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Phasen der Liebe                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsstufen von Partnerschaften</li> <li>- Auswirkungen auf das Zusammenleben</li> <li>- Erwartungen - Wunsch-, Leitbilder</li> <li>- Prägung der Partner durch Familie / Freunde / Umfeld</li> </ul>   |
| Beruf, Partnerschaft und Familie | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Langzeitbeziehung</li> <li>- Gemeinsamkeit / Freiräume</li> <li>- Bestätigung / Geborgenheit</li> <li>- Wunsch nach geteilter Familien- und Berufsarbeit</li> </ul>  |
| Kommunikation und Konflikte      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reden können - Zuhören können</li> <li>- Probleme sind normal</li> <li>- Konflikte durch äussere Einflüsse auf die Partnerschaft, Familie (Angehörige, Beruf, Verein, Arbeitsplatz, ...)</li> <li>- Aspekte der Sexualität (Bedürfnisse / Wünsche / Ängste)</li> </ul> |
| Versöhnungskultur                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze zur Konfliktlösung</li> <li>- Streit fair / unfair: Regeln und Abmachungen</li> </ul>  |

### Bereich Eherecht

- |                  |  |
|------------------|--|
| Eherecht         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtigste Paragraphen des ZGB zur Ehe</li> <li>- Eheschliessung im Ausland, wohnen in der Schweiz</li> <li>- Ehegüterrecht - Ehevertrag</li> </ul> |
| Namensrecht      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Name der Frau / des Mannes / der Kinder</li> </ul>  |
| Erbrecht         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Übersicht</li> <li>- Testament: was kann damit bewirkt werden?</li> </ul>   |
| Bi-Nationale Ehe | <ul style="list-style-type: none"> <li>- was gilt es zu beachten bei Eheschliessung mit unterschiedlichen Nationalitäten</li> </ul>  |

## **Bereich Theologie**

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| Was ist eine christliche Ehe | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ehe als Lebens- und Liebesgemeinschaft</li> <li>- Stellung der Röm.-kath. Kirche zu Ehe und Familie</li> </ul>   |
| Warum kirchliche Trauung     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tradition - religiöse Überzeugung</li> <li>- festlicher, feierlicher Rahmen</li> <li>- Zugeständnisse dem Partner gegenüber der Eltern und Verwandten wegen</li> </ul>   |
| Ehe als Sakrament            | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sakramente</li> <li>- Treueversprechen, altmodisch oder immer noch aktuell?</li> </ul>   |
| Christsein im Alltag         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Erfahrungen und Werte nehmen wir aus der eigenen Kindheit, bzw. von unserem Elternhaus mit?</li> <li>- Welche Werte sind uns gemeinsam in unserer Partnerschaft wichtig?</li> <li>- Rituale und religiöses Gespräch</li> <li>- Kirche sind wir alle - nicht nur konsumieren - sich auch engagieren</li> </ul> |
| Trauung ganz praktisch       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten zur Mitgestaltung der kirchlichen Trauung (Traugottesdienst oder Messe)</li> <li>- kirchenrechtliche Situation / Ehedokument</li> <li>- konfessionsverschiedene, religionsübergreifende Ehe</li> </ul>   |

7. November 2016

**Katholisches Eheseminar Zürich**